



- Romantische Dörfer in der Balagne
- Megalithkultur in Filitosa
- Die weißen Felsen von Bonifacio

Korsika zum Kennenlernen null-Tage-Erlebnisreise

Wenn Sie die mediterrane Kultur lieben und sich in der Welt der Berge wohl fühlen, sollten Sie nach Korsika kommen. Auf der „Insel der Schönheit“ erwarten uns unvergleichliche Landschaften: wilde Küsten und felsige Berge, tiefe Schluchten und kühle Wälder. Und die ganz spezielle korsische Lebensart.

1. Tag: Willkommen auf Korsika

Sie fliegen nach Bastia und fahren zum Hotel. Abends lernen wir uns beim gemeinsamen Abendessen kennen. Willkommen auf Korsika! (A)

2. Tag: Auf Cap Corse

Unser Urlaub beginnt in Bastia, der lebendigen Hafenstadt im Norden der Insel. Wir spazieren durch die engen Gassen und über die mit Palmen und Platanen eingefassten Plätze und erreichen schlussendlich den alten Hafen, der von den beiden Türmen der barocken Kirche Saint Jean-Baptiste und von der Zitadelle überragt wird. Weiter geht's entlang des südlichen Teils des Cap Corse, der Halbinsel, die wie ein ausgestreckter Zeigefinger im Norden Korsikas liegt und der Insel die charakteristische Form gibt. Wir flanieren durch Erbalunga, eines der schönsten und wahrscheinlich deshalb auch meist gemalten Dörfer Korsikas. Fischerhäuser säumen die malerischen Gassen und den kleinen Hafen, der seit dem Mittelalter von einem Genueserturm

bewacht wird. In Saint-Florent bummeln wir über die belebte Promenade zum Yachthafen, bevor wir am Nachmittag nach Calvi weiterfahren. 160 km (F, A)

3. Tag: In die Balagne

Wir fahren die korsische Nordküste entlang Richtung Balagne, welche als der Garten Korsikas gilt. Knorrige Olivenbäume, Feigen, Palmen und blühende Zitrusplantagen begleiten unseren Weg in kleine, romantische Dörfer, die sich bis heute eine besondere, typisch korsische Atmosphäre und ihren ursprünglichen Charme bewahren konnten. Strategisch günstig an steilen Hängen oder hoch oben auf den Bergen gelegen, boten sie im Mittelalter Schutz vor Piraten. Und deshalb freuen wir uns heute über die atemberaubenden Ausblicke über das azurblaue Mittelmeer. Wir kehren nach Calvi zurück. Beeindruckend ist die mächtige Zitadelle, die Altstadt und Yachthafen überragt. Hier lässt es sich gut in einem der Restaurants und Cafés verweilen, um das traumhafte Panorama

über der Bucht zu genießen. 130 km (F, A)

4. Tag: Von der Balagne bis nach Ajaccio

Heute widmen wir uns der Westküste Korsikas. Auf unserer Fahrt erblicken wir den Golf von Porto mit den Calanches von Piana, ein UNESCO-Weltnaturerbe. Wir können uns nicht satt sehen an den vulkanischen Felsen mit ihren bizarren Formen und dem Farbenspiel der Natur: blau, grün, rot. Meer, Macchia, ein Märchenwald aus Stein. Entlang des Golfes von Sagone, vorbei an der alten griechischen Stadt Cargèse, erreichen wir abends Ajaccio. Was für ein Tag! 170 km (F, A)

5. Tag: Ajaccio und der große Korse

Heute schauen wir uns die Hauptstadt der Insel an. Mit den großzügigen Plätzen und Boulevards und vielen Cafés wirkt Ajaccio schon fast mondän. Noch immer ist Napoleon Bonaparte, der 1769 hier geboren wurde, allgegenwärtig. Nicht

nur drei heroische Denkmäler und sein Geburtshaus erinnern an den großen Korsen, auch Plätze und Boulevards sind nach dem Kaiser und seinen Familienangehörigen benannt. Wir schauen uns die Maison Bonaparte an. In einer kleinen unscheinbaren Gasse finden wir das Geburtshaus, heute ein Museum. Wir gehen rein und erfahren Interessantes über Napoleon und die Geschichte Frankreichs. Genießen Sie im Anschluss die Stadt noch etwas selbst nach Lust und Laune. (F)

gen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

6. Tag: Von Ajaccio über Sartène nach Porto Vecchio

Auf unserem Programm steht eine der bemerkenswertesten historischen Stätten im Mittelmeerraum: Filitosa. Auf einem Hügel wurde eine Kultstätte mit eindrucksvollen Menhirstatuen gefunden, die von der frühen Besiedlung Korsikas erzählen. Nach einem Stopp am Golf von Valinco nähern wir uns der korsischsten aller korsischen Städte: Sartène. Hoch auf einem Hügel über dem fruchtbaren Rizzanese-Tal befindet sich die von dicken Verteidigungsmauern gesicherte mittelalterliche Altstadt, die im 16. Jahrhundert von den Genuesen gebaut wurde, um die Einwohner vor den Sarazenen zu schützen. Die so kühl wirkenden Steinhäuser scheinen auch heute noch so manches Geheimnis zu bergen... Anschließend fahren wir durch eine sanfte Landschaft, bis sich der Blick zur Bucht von Roccapina öffnet. Ein Traumstrand wird von einer Felsenreihe begrenzt, die einem großen liegenden Löwen ähnelt. 150 km (F)

7. Tag: Von Porto Vecchio nach Bastia

Nun warten die senkrecht ins Meer abfallenden, windumtosten Klippen von Bonifacio auf uns. Wir sollten unseren Fotoapparat nicht vergessen, unzählige Postkartenmotive begleiten unseren Weg! Aber erst einmal muss die mittelalterliche Oberstadt erreicht werden. Von hier aus genießen wir den Blick bis hinüber nach Sardinien oder hinab in den Naturhafen, den Wind und Wetter in die Kreidefelsen gebohrt haben. Und dann gibt es noch die schwindelerregend steil in den Felsabhang gehauene Königstreppe, „Escalier du Roi d’Aragon“. Nachmittags fahren wir in den Norden, zurück zum Startpunkt unserer Reise. 200 km (F, A)

8. Tag: Heimreise

„Au revoir, la Corse!“ Vom Flughafen Bastia treten Sie Ihren Heimflug an oder können Ihren Urlaub auf der „Insel der Schönheit“ noch ein paar Tage verlängern. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderun-

Korsika zum Kennenlernen

null-Tage-Erlebnisreise ab CHF 2.395

Termine und Preise 2027 in CHF

R 1210017

Termine/Saison

Teilnehmer

16.10.-23.10.27 **2.395** **min 20**

Pro Person im Doppelzimmer mit Flugreise ab/bis Frankfurt. Weitere Abflugorte je nach Verfügbarkeit möglich. Preise auf Anfrage.

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

Aufpreis Einzelzimmer in CHF

EZ

16.10.2027 **595**

Teilnehmerzahl

mind. 20 Personen

1 Freiplatz

im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bastia (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Maison Bonaparte in Ajaccio
- Menhire in Filitosa
- Fahrten mit dem Petit Train in den Städten
- Mittelalterliches Sartène
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Bastia-Borgo	1 Mercure Bastia Biguglia o.ä.	★★★★
Calvi	2 Christophe Colomb o.ä.	★★★
Ajaccio	2 Mercure Ajaccio o.ä.	★★★★
Porto Vecchio	1 Alcyon o.ä.	★★★
Bastia-Borgo	1 Mercure Bastia Biguglia o.ä.	★★★★

- Zweibettzimmer sind nur auf Anfrage buchbar. Es fällt ggf. ein Aufpreis für die Buchung eines Zweibettzimmers an.